

Fachgruppe "Frauen und Informatik" in der Gesellschaft für Informatik

Newsletter Nr. 14, Ausgabe 3 / 2013



Editorial

Mit diesem Newsletter weisen wir auf interessante Veranstaltungen und Ausschreibungen in der nächsten Zeit und unsere nächsten Termine Anfang 2014 hin und machen auf aktuelle Studien und Diskussionen aufmerksam, die Informatikerinnen frauen- und berufspolitisch interessieren könnten.

ARD/ZDF Förderpreis "Frauen + Medientechnologie"

Immer mehr Frauen gestalten vor und hinter den Kulissen die audiovisuellen Medienproduktion und -distribution. ARD und ZDF wollen diese positive Entwicklung auch in der Zukunft weiter vorantreiben und haben daher die ARD.ZDF medienakademie mit der Ausrichtung des Wettbewerbs beauftragt. Teilnehmen können Frauen, deren Abschlussarbeit zur Erlangung eines akademischen Grades zwischen Januar 2012 und Februar 2014 von einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschule mit Bezug zur Medientechnologie in den Bereichen Technik-, Ingenieur-, Medienwissenschaften angenommen wurde. Die Einreichungsfrist begann am 1. November 2013 und endet am 28. Februar 2014.

<http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/>

Gender-UseIT 2014 (#GUI2014) - HCI, Web-Usability und UX unter Gendergesichtspunkten

Das Netzwerk Gender-UseIT lädt für 3./4. April 2014 zu einer Tagung nach Berlin. Die Fachkonferenz soll ein Begegnungsort für Expertinnen und Experten aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und relevanten Unternehmen im Bereich Usability, UX und Gender werden; sie bietet eine Plattform zum Kennenlernen und zum Austausch über verschiedene Methoden, Techniken und Beispiele zur Integration des Genderaspektes in den Usability-Prozess und in das Design von User Experience im Allgemeinen.

<http://www.gender-useit.de/>

Jahrestagung der Fachgruppe in Bielefeld 2014

Unsere nächste Jahrestagung werden wir in Bielefeld vom 9. bis 11. Mai 2014 durchführen. Wir wollen das Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit besuchen und uns mit Informatik-Forschung an der Universität Bielefeld (Social Robotics und Genominformatik) beschäftigen. Wie immer wird auch eine Fachgruppenversammlung durchgeführt. Der Flyer zu unserer Tagung erscheint demnächst.

<http://www.frauen-informatik.de/joomla/index.php/aktivitaeten-fachgruppe/naechste-termine>

Weitere Infos

Arbeitsmarkt: Frauen in MINT-Berufen

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat mit seiner Ausgabe 3/2103 seiner Reihe "arbeitsmarkt aktuell" am 28. Juni 2013 die Situation der Beschäftigung von Frauen in MINT-Berufen untersucht und statistische Daten dazu zusammengestellt. Es sind Informationen zu Studienzahl, zur Studienwahl, zu Berufsfeldwahl und -tätigkeiten, Karrierepositionen, Arbeitslosigkeit, Bezahlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu finden.

<http://www.dgb.de/themen/++co++55947064-dff5-11e2-8fc5-00188b4dc422>

Interview mit Dr. Ulrike Struwe vom MINT-Pakt

Das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus - German Center for Research and Innovation - in New York hat in seinem Newsletter von September in der 42. Ausgabe über das Instrument "MINT"-Bildung zur Gewinnung notwendiger Nachwuchskräfte mit besonderer Adressierung des weiblichen Potenzials in Deutschland berichtet und ein Interview mit Dr. Ulrike Struwe, fachliche Leiterin der Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, geführt.

<http://archive.constantcontact.com/fs185/1103326741996/archive/1115331308538.html>

Ergebnisse des IQB-Ländervergleichs 2012

Die Ergebnisse wurden am 11. Oktober 2013 auf einer Pressekonferenz im Sekretariat der Kultusministerkonferenz in Berlin vorgestellt. Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) an der Humboldt-Universität zu Berlin hat im Auftrag der Kultusministerinnen und -minister der Länder die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Mathematik und Naturwissenschaften getestet und ausgewertet. Dabei wurden auch die geschlechtsspezifischen Disparitäten überprüft und nach Schularten und Ländern ausgewertet. In der Kurzfassung sind Aussagen dazu insbesondere auf den S. 16 ff. (die Kompetenzunterschiede = gering oder Mädchen haben bessere Kompetenzergebnisse entsprechen nicht den Geschlechterunterschieden im Selbstkonzept = groß oder Mädchen haben negativeres Selbstkonzept als Jungen), S. 266 ff. (Geschlechterunterschiede nach Ländern) und S. 269 (Gesamtfazit Geschlechterunterschiede) zu finden.

<http://www.iqb.hu-berlin.de/laendervergleich/lv2012> (Übersicht-Seite)

<http://www.iqb.hu-berlin.de/laendervergleich/lv2012/Bericht> (empfohlen die Kurzfassung, s. o.)

UN-Kampagne gegen Sexismus "Women should ... "

Frauen von Mather & Olgivy in Dubai haben eine Kampagne entworfen, die auf automatischen Ergänzungen der Suchmaschine "google" basiert. Die Tests automatischer Ergänzungsvorschläge hatten einen erschreckenden Grad an Diskriminierung und Verachtung gegenüber Frauen aufgezeigt. Ein deutscher Beitrag zu dem Thema ist im Blog der SZ zu finden (zweiter Link).

<http://www.unwomen.org/en/news/stories/2013/10/women-should-ads>

<http://www.sueddeutsche.de/leben/un-kampagne-gegen-sexismus-im-netz-frauen-sollten--1.1805649>

Informatik-Broschüre im Rahmen von "komm mach mint!"

Bei "komm mach mint" ist die Neuauflage der Informatik-Broschüre - mit Grußwort des GI-Präsidenten - abrufbar.

<http://www.komm-mach-mint.de/content/download/11064/123180/file/Informatik-Broschuere.pdf>

Terminübersicht

- | | |
|----------------|--|
| 15.-17.11.2013 | Jahrestagung des dib "Vernetztes Leben" in Stuttgart |
| 11.04.2014 | Women Power im Rahmen der Hannover-Messe |
| 09.-11.05.2014 | Jahrestagung der Fachgruppe "Frauen und Informatik" in Bielefeld |
| 24.05.2014 | Women & Work in Bonn |
| 17.-19.04.2015 | Jahrestagung der Fachgruppe "Frauen und Informatik" |

Impressum

Fachgruppe Frauen und Informatik
in der Gesellschaft für Informatik e. V.
Redaktion
Ute Waag
Postfach 26 04 40, 40097 Düsseldorf
Internet: <http://www.frauen-informatik.de>
E-Mail: post@uwg-gi2005.de
Tel.: 0211 / 54 52 482

Derzeit erhalten Fachgruppenmitglieder den Newsletter, die Anfang 2011 Fachgruppenmitglied waren, dabei die Zusendung von E-Mails genehmigt und auch konkret der Zusendung des Newsletters nicht widersprochen haben. Darüber hinaus wird der Newsletter an Abonentinnen, die sich bei Fachtagungen oder per E-Mail angemeldet haben, versandt. Er kann über die angegebene E-Mail-Adresse abonniert und abbestellt werden. Dies Verfahren soll durch eine Newsletter-Abo-Funktion auf unserer Website abgelöst werden.